

18.31

**Abgeordneter Dr. Johannes Margreiter** (NEOS): Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Bundesministerin! Kolleginnen und Kollegen im Hohen Haus! Allfällige Zuschauer! Wem sollen wir danken? – Ich denke, in erster Linie geht es schon darum, dass wir uns heute mit der Gewissheit vor die Steuerzahlerinnen und Steuerzahler stellen können, dass wir hier einen Beschluss fassen, mit dem doch viel Geld in die Hand genommen wird – Geld der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler –, bei dem wir in Einigkeit, wie wir sie in den heutigen Debatten nicht immer vorgefunden haben, feststellen können, dass es ein gutes Investment ist.

Die Situation zwischen Hall und Innsbruck im Tiroler Zentralraum ist wirklich dadurch gekennzeichnet, dass dort ein erhebliches Verkehrsaufkommen abzuwickeln ist, was dadurch erschwert wird, dass sich eben auf der Inntal-Autobahn A 12 am Übergang zur A 13 eine der meistbefahrenen Autobahnstrecken Österreichs befindet, wo auch ein enormes Transitvolumen abzuwickeln ist.

Umso wichtiger ist es, dass man jetzt in diesem Bereich investiert, dass man wirklich – fast möchte ich sagen, als ein Best-Practice-Beispiel – einen kleinen Hub in Rum schafft, wo es möglich ist, von der ÖBB auf die Regionalbahn umzusteigen, von den IVB-Buslinien auf die Regionalbahn beziehungsweise auf die IVB umzusteigen, wo es auch möglich sein wird, die Verkehrsteilnehmer im Bereich der aktiven Mobilität, vor allem Fahrradfahrer, so zu bedienen, dass es attraktiv ist, die letzte Meile mit dem Fahrrad zurückzulegen. Es sind bei diesem Bauprojekt am neuen Bahnhof in Rum auch großzügige Fahrradabstellanlagen vorgesehen.

Was es noch brauchen wird – das wird die Zukunft sicher sehr schnell weisen –, ist auch ein Park-and-Ride-Angebot für jene Pendlerinnen und Pendler, die die berühmte erste oder letzte Meile – je nachdem, wie man es sieht – mit dem privaten Pkw zurücklegen. Auch für diese könnte dieser Hub ein sehr gutes Angebot sein, in das öffentliche System umzusteigen. Das steht noch bevor.

Insgesamt ist das aber wirklich ein sehr schönes Projekt. Es ist sehr erfreulich, dass es gelungen ist, diese Finanzierung zu stemmen. Die Fertigstellung ist Ende 2022. Ich hoffe sehr, Frau Bundesministerin, dass wir uns, wenn wir dann noch im Amt sein sollten, dort bei der Eröffnungsfeier treffen. Ich würde mich sehr freuen. – Vielen Dank.  
(*Beifall bei den NEOS.*)

18.34

**Präsidentin Doris Bures:** Nun hat sich die Frau Bundesministerin zu Wort gemeldet. – Bitte.